

Drei engagierte Schülerinnen und Schüler aus Schleswig-Holstein werden mit dem Queisser Juniorenpreis 2026 ausgezeichnet

Preis würdigt ehrenamtliches Engagement und Einsatz für das Gemeinwohl

In diesem Jahr würdigt Queisser Pharma mit dem Juniorenpreis bereits zum 19. Mal außergewöhnliches Engagement junger Menschen. Drei Schülerinnen und Schüler aus Schleswig-Holstein werden für ihren besonderen Einsatz im Ehrenamt geehrt. Neben überzeugenden schulischen Leistungen zeichnen sie sich vor allem durch ihr starkes Verantwortungsbewusstsein und ihren Beitrag für die Gesellschaft aus.

Der Juniorenpreis wird mit insgesamt 4.500 Euro dotiert. Bewerbungen erreichten das Flensburger Unternehmen aus sämtlichen Regionen des Landes Schleswig-Holstein. „Das Engagement unserer drei diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger verdient große Anerkennung.“

Mit ihrem Einsatz und ihrer Verlässlichkeit übernehmen diese jungen Menschen Verantwortung für andere und leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Wir freuen uns, sie gemeinsam mit ihren Familien und Wegbegleitern hier in der IHK Flensburg zur Verleihung des Queisser Juniorenpreises begrüßen zu dürfen und ihr besonderes Engagement zu würdigen“, so Axel Kaempfe, Geschäftsführer von Queisser Pharma und Jurymitglied des Queisser Juniorenpreises.

Über die Vergabe des Preises hat eine hochkarätig besetzte Jury entschieden. Ihr gehören an: Henning Brüggemann (Bürgermeister der Stadt Flensburg), Petra Obermark (Vorstand des TSB Flensburg), Dr. Michael Schack (Geschäftsbereichsleiter Bildung und Fachkräfte der IHK Flensburg), Levke Mohr (Studienrätin am Alten Gymnasium Flensburg) und Axel Kaempfe (Ge-

schäftsführer von Queisser Pharma).

In diesem Jahr werden zwei junge Frauen und ein junger Mann ausgezeichnet. Preisträgerinnen und Preisträger des Queisser Juniorenpreises 2026 sind die 17-jährige Antonia Beate Boy aus Oberkleveez, die 18-jährige Lavinia Imogen Gosau aus Handewitt sowie der 19-jährige Luuk Jakob Vincent Nagtegaal aus Kölln-Reisiek. Alle drei erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro.

Antonia Beate Boy aus Oberkleveez besucht die 11. Klasse des Gymnasiums Schloss Plön und engagiert sich bereits seit vielen Jahren mit großem Einsatz für das Gemeinwohl. Einen bedeutenden Teil ihrer Freizeit widmet sie der DLRG Plön, wo sie schon früh ihre Leidenschaft für das Schwimmen entdeckte. Während der Corona-Pandemie übernahm sie im Alter von nur 12 Jahren selbst Verantwortung und wurde Trainerin. Seither hat sie zahlreiche Lehrgänge absolviert, darunter in den Bereichen Erste Hilfe und im Anfänger-, Jugend-, Rettungs- und Präventionsschwimmen. Die entsprechenden Ausbildungen schloss sie unter anderem in Eckernförde erfolgreich ab. Seit 2023 ist Antonia stellvertretende Jugendvorsitzende der DLRG Plön und gestaltet die Nachwuchsarbeit aktiv mit. Auch in ihrer Heimatgemeinde Bösdorf bringt sich Antonia engagiert ein. Seit vielen Jahren ist sie Mitglied der Freiwilligen Jugendfeuerwehr. Dort übernahm sie bereits Verantwortung als Kassenwartin sowie als Jugendgruppenführerin. Darüber hinaus unterstützt sie zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen wie Blutspendetermine, Laterneläufe und das örtli-

che Kinderfest. Neben ihrem Einsatz bei der DLRG und bei der Jugendfeuerwehr war Antonia zudem zwei Jahre lang 1. Vorsitzende des Kinder- und Jugendrates der Stadt Plön, dem sie seit 2021 angehört. In dieser Funktion vertrat sie die Interessen junger Menschen und setzte sich aktiv für deren Anliegen ein.

Die 18-jährige Lavinia Imogen Gosau aus Handewitt besucht derzeit die 12. Klasse der Duborg-Skolen in Flensburg. Neben Deutsch zählt auch Dänisch zu ihrer Muttersprache. Insgesamt spricht sie vier Sprachen und hat ihre interkulturellen Kompetenzen in den vergangenen Jahren durch mehrere Auslandsaufenthalte weiter ausgebaut, unter anderem in Frankreich, Ecuador und Dänemark. Ihr ehrenamtliches Engagement ist ebenso vielfältig wie ihre Interessen. Seit inzwischen 13 Jahren steht Lavinia auf der Judo-Matte und gibt ihre Erfahrungen als Trainerin beim Handewitter SV an Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 13 Jahren weiter. Darüber hinaus verstärkt sie seit dem vergangenen Jahr ehrenamtlich das Trainerteam des TSB im Bereich Taekwondo. Neben dem Sport spielt auch die Musik eine sehr wichtige Rolle in ihrem Leben. Seit vielen Jahren tritt Lavinia als Sängerin regelmäßig bei Benefizkonzerten sowie Veranstaltungen in der Region auf und unterstützt damit zahlreiche gemeinnützige Projekte. Bereits seit 2012 ist sie zudem Mitglied der DLRG. Darüber hinaus setzt sie sich aktiv als Klima-Botschafterin und Sängerin für die Klima-Helden Aschaffenburg e.V. ein. Auch international engagiert sie sich für soziale Belange: Während ihres Aufenthalts in Ecuador wirkte sie an verschiedenen Projekten mit.

Luuk Jakob Vincent Nagtegaal besucht derzeit den Abschlussjahrgang der Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule in Elmshorn. Der 19-Jährige lebt in Kölln-Reisiek und engagiert sich seit seiner Kindheit mit großem Einsatz für das Gemeinwohl. Bereits im Alter von 10 Jahren trat er der Jugendfeuerwehr Kölln-Reisiek bei. Nach fast zehnjähriger Mitgliedschaft, darunter zwei Jahre als stellvertretender Jugendgruppenleiter, wechselte er in die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr. Dort übernimmt er heute Verantwortung in realen Einsätzen und erweitert kontinuierlich seine Kenntnisse durch weiterführende Lehrgänge. Neben seinem Engagement bei der Feuerwehr spielt auch der Sport eine zentrale Rolle in seinem Leben. Beim Elmshorner Handball engagierte sich Luuk ehrenamtlich sowohl als Trainer als auch als Schiedsrichter und unterstützte damit aktiv die Nachwuchsarbeit des Vereins. Auch in der Schule bringt er sich intensiv ein: Zunächst als Klassensprecher, anschließend als Mitglied der Schülervertretung und schließlich als Schülersprecher übernahm er Verantwortung für die Interessen seiner Mitschülerinnen und Mitschüler. Darüber hinaus war er über ein Jahr als Vorstandsmitglied und später als stellvertretender Landesschülersprecher in der Landesschülervertretung Schleswig-Holstein tätig. Sein Engagement geht dabei über Schule und Feuerwehr hinaus: Als ausgebildeter Jugendleiter unterstützt Luuk regelmäßig das Team einer Sommerferienfreizeit. Zudem nahm er in den vergangenen zwei Jahren an der Model United Nations Schleswig-Holstein (MUN-SH) teil und setzte sich dort mit internationalen politischen Fragestellungen auseinander. (Red)



Von links: Lavinia Imogen Gosau, Luuk Jakob Vincent Nagtegaal, Geschäftsführer Axel Kaempfe und Antonia Beate Boy